

Städtische Holding Wertheim GmbH

1. Daten der Gesellschaft

1.1. Gesellschaftsvertrag

Mit Gesellschaftsvertrag vom 21. Dezember 1984 errichtete die Stadt Wertheim zum 31. Dezember 1984 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma „Städtische Holding Wertheim GmbH“, mit Sitz in Wertheim (beurkundet, Notariat Wertheim, Urkundenrolle Nr. 1981/84). Die Gesellschaft wurde am 14. Januar 1985 ins Handelsregister – Abt. B – des Amtsgerichts Tauberbischofsheim unter HRB 181 W eingetragen.

1.2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die wirtschaftliche Zusammenfassung und die einheitliche Leitung sämtlicher städtischer Betriebe (geschäftsführende Holding).

1.3. Gesellschafter und Stammkapital

Das Stammkapital wurde bei Gründung auf 1,534 Mio. Euro festgesetzt. Die Stammanteile wurden durch Sacheinlagen belegt. Dazu brachte die Stadt als jeweils alleinige Gesellschafterin ihre Beteiligungen an der Stadtentwicklungsgesellschaft Wertheim mbH und an der Stadtwerke Wertheim GmbH in die Städtische Holding ein. Mit Wirkung zum 1. Januar 2002 wurde der Betrieb gewerblicher Art Bäder (Hallenbad und Freibad) aus dem Haushalt der Stadt Wertheim ausgegliedert und als dritte Tochtergesellschaft in den Holding-Verbund eingegliedert. Im Zuge der Neugründung wurde das Stammkapital der Holding mit notarieller Urkunde vom 20. Dezember 2001 auf 2.370.000 Euro erhöht.

Die Gesellschafterversammlung wird durch den Oberbürgermeister Stefan Mikulicz repräsentiert.

1.4. Aufsichtsrat zum 31. Dezember 2018

Bürgermeister Wolfgang Stein
Bernd Hartmannsgruber
Gabriela König
Songrit Breuninger
Patrick Schöning
Manfred Busch
Heiko Diehm
Maria Elisabeth Teicke

Vorsitzender
Rektor a.D., Stellvertretender Vorsitzender
Geschäftsführerin
Kauffrau
Lehrer
Bestattungsunternehmer
selbst. Maurermeister
Marketing Assistentin



1.5. Geschäftsführung

Edgar Beuchert
Dieter Friedlein
Thomas Beier

1.6. Wichtige Verträge

Die Holding hat folgende Organschaftsverträge sowie andere bedeutsame vertragliche Verpflichtungen und Vereinbarungen mit Dritten geschlossen:

1. Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge bestehen mit
 - Stadtwerke Wertheim GmbH vom 20. Dezember 2000,
 - Stadtentwicklungsgesellschaft Wertheim mbH vom 29. Dezember 1984,
 - Bädergesellschaft Wertheim mbH vom 20. Dezember 2001.Die Verträge sind im Handelsregister eingetragen.
Die steuerliche Organschaft wurde zum 1. Januar 1985 bzw. 1. Januar 2002 wirksam.
2. Beteiligungsvertrag mit der Kom9 GmbH & Co. KG (Gesellschaftsvertrag).
3. Geschäftsführungsvertrag zwischen der Städtischen Holding Wertheim GmbH und den drei unter II A 2 genannten Geschäftsführern.
4. Darlehensverträge zwischen der Städtischen Holding Wertheim GmbH und der Stadt Wertheim.

1.7. Beteiligungen

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Wertheim. Die Städtische Holding Wertheim GmbH (Holding) ist an der Stadtentwicklungsgesellschaft Wertheim mbH (Steg), der Bädergesellschaft Wertheim mbH (BGW) zu je 100 Prozent an der Stadtwerke Wertheim GmbH (SWW) als Mehrheitsgesellschafter zu 51,07 Prozent und an der Kom9 GmbH & Co. KG mit 0,73 Prozent beteiligt. Als reine Management-Holding leitet und verwaltet die Holding diese Gesellschaften. Sie wird vertreten durch den Oberbürgermeister.

1.8. Lagebericht

Im Geschäftsjahr 2018 weist die Holding einen Gewinn in Höhe von 360.000 Euro aus. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich das Ergebnis um 26.000 Euro. Gründe für den Rückgang waren primär die Verminderung des Verlustausgleichs an die Steg um 577.000 Euro, was aus dem Wegfall einer Sonderabschreibung in der Gesellschaft rührt, die Verminderung des Gewinnanteils an der SWW um 421.000 Euro sowie die Erhöhung des Verlustausgleichs an die BGW um 109.000 Euro.

Das laufende Betriebsergebnis der SWW lag aufgrund von Margenverschlechterungen und geringeren Absatzmengen um 421.000 T€ unter dem Vorjahresergebnis. Die geplante Gewinnabführung wurde somit um diesen Betrag verfehlt. Das Betriebsergebnis der Steg verbesserte sich um 577.000 Euro, was auf den Wegfall einer Sonderabschreibung beruht. Der Verlust der BGW ist aufgrund der Witterungsabhängigkeit wenig beeinflussbar, und liegt weitgehend im Plan. Lediglich eine Sonderzahlung zur Auflösung eines langjährigen Arbeitsverhältnisses beeinflusste das besuchermäßig sehr gute Wirtschaftsjahr.

2. Vermögens- und Finanzlage

Bilanz für das Geschäftsjahr 2018

	31.12.2018		31.12.2017	
	Tsd. Euro	%	Tsd. Euro	%
<u>AKTIVA</u>				
langfristig:				
Sachanlagen	1.087	5,15	1.127	5,20
Anteile an verb. Unternehmen	10.133	47,97	10.133	46,74
Beteiligungen	6.835	32,36	6.835	31,53
	18.055	85,47	18.095	83,46
kurzfristig:				
Forderung gegen verb. Unternehmen	2.761	13,07	3.006	13,87
sonstige Vermögensgegenstände	309	1,46	579	2,67
Summe	21.125	100,00	21.680	100,00
<u>PASSIVA</u>				
langfristig:				
Eigenkapital	4.034	19,10	4.034	18,61
Bilanzgewinn	-393	-1,86	-753	-3,47
Gesellschafterdarlehen	1.585	7,50	1.585	7,31
Darlehen	6.488	30,71	7.072	32,62
	11.714	55,45	11.938	55,06
kurzfristig:				
Kontokorrentkredite	4.407	20,86	4.157	19,17
Rückstellungen	268	1,27	204	0,94
so. Verbindlichkeiten gg. Gesellschafter	2.518	11,92	2.514	11,60
Verbindlichkeiten gg. verb. Unternehmen	1.539	7,29	1.892	8,73
sonstige Verbindlichkeiten	679	3,21	975	4,50
Summe	21.125	100,00	21.680	100,00

3. Ertragslage

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

	2018 Euro	2017 Tsd. Euro
1. Umsatzerlöse	78.000,00	78
2. Abschreibungen auf Sachanlagen	-40.822,00	-41
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	-37.385,95	-39
4. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	1.251.928,89	1.673
5. Erträge aus Beteiligungen	705.143,44	732
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.590,57	7
7. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-1.056.184,07	-1.525
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-403.558,54	-424
Finanzergebnis (Nr. 4 - 8)	498.920,29	463
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-134.211,61	-71
10. Ergebnis nach Steuern	364.500,73	390
11. sonstige Steuern	-4.264,64	-4
12. Jahresüberschuss	360.236,09	386
13. Verlustvortrag	-753.252,92	-1.139
Bilanzverlust	-393.016,83	-753